

EvK wächst nach Süden

Erweiterungsbau bietet 1300 Quadratmeter zusätzliche Brutto-Grundfläche



Der Bagger rollt an der Bredenscheider Straße: Das EvK wird erweitert.

Foto: EvK

Es hat bereits große Erdbewegungen gegeben und die Gründungsarbeiten werden in Kürze beginnen: Am Evangelischen Krankenhaus wird in den nächsten Monaten kräftig gebaut. Im Neubau für die Süd-Erweiterung entstehen 1300 Quadratmeter zusätzliche Brutto-Grundfläche, die im Frühsommer 2012 bezugsfertig sein sollen. Die Evangelische Stiftung Augusta (Bochum/Hattingen) investiert etwa zwei Millionen Euro.

Über das Erdgeschoss werden die Räumlichkeiten direkt an das Haupthaus angebunden und erhalten ein eigenes Treppenhaus mit Aufzug. Auf

drei Ebenen entstehen zukünftig modern ausgestattete und zentral gelegene Räume für Ärzte und Sekretariate, sowie Bereitschafts- und Besprechungsräume.

Die vorhandenen Räume im Bettenhaus, die aktuell auf den Ebenen 3 und 4 noch als Arzt- oder Untersuchungsräume genutzt werden, stehen dann als dringend benötigte Patientenzimmer zusätzlich zur Verfügung. Auf diesem Wege wird zum einen eine Zentralisierung der Bettenzimmer im Haupthaus erzielt, zum anderen eine bessere Einbindung der Arztzimmer mit zusätzlichen Raumkapazitäten.

Den Architekten des Hattinger Büros RDS ist eine gute Einbindung in das Gesamtbild des Krankenhauskomplexes der Augusta-Gesundheitseinrichtungen gelungen. Mit Pult- und Flachdach sowie einer Alu-Vorhangfassade passt sich der Neubau der Architektur der angrenzenden Pflegeeinrichtungen an.

Aktuell haben Ausschachtungsarbeiten begonnen, die Verlegung der Versorgungsleitungen und die Gründungsarbeiten schließen sich an. Parallel zur Neubaumaßnahme erfolgt eine Erweiterung der zentralen Eingangshalle mit vorgelagertem Windfang.